

Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

DS0455/11/18 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0455/11	15.12.2011

Absender Fraktion CDU/BfM	
Gremium Finanz- und Grundstücksausschuss Stadtrat	Sitzungstermin 16.12.2011 17.01.2012
Kurztitel Haushaltsplan 2012 - Haushaltssatzung 2012 - Ergebnis- und Finanzplan 2012 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2012 - 2015 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2012 - Stellenplan 2012	

Unterstützung für ein Standardöffnungsgesetz

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich an das Land mit der Forderung nach der schnellstmöglichen Beratung und Verabschiedung eines sogenannten Standardöffnungsgesetzes zu wenden.

Begründung:

Das Handeln der kommunalen Verwaltungen, auch das der Stadtverwaltung Magdeburg, ist maßgeblich von der Umsetzung von gesetzlichen Standards geprägt.

In der Anwendung dieser in der alltäglichen Praxis wird aber immer wieder die Erfahrung gemacht, dass diese Standards keine Rücksicht auf die Vor-Ort-Situation und/oder die spezifischen Anforderungen nehmen.

Beispielhaft sei hier die fehlende Möglichkeit zur Abrechnung der Straßenbaumaßnahme „An der Steinkuhle“ wegen des Fehlens eines Abschnitts eines Fußweges, den dort niemand benötigt, genannt.

Mit dem geforderten Standardöffnungsgesetz soll das Land, nach der Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten, die Kommunen und damit auch Magdeburg die Möglichkeit eröffnen, die notwendigen Entscheidungen unter Beachtung der tatsächlichen Situation vor Ort zu treffen.

Durch die Öffnung und/oder Abschaffung von solchen Regelungen werden zweifelsohne auch nicht unerhebliche öffentliche Mittel eingespart.

Weitere Begründungen gegebenenfalls mündlich.



Wigbert Schwenke MdL
Fraktionsvorsitzender
CDU/Bund für Magdeburg